

Protokoll der 1. Ordentlichen Mitgliederversammlung vom 18.04.2022

Datum: Montag, 18 April 2022
Ort: Rupprechtstraße 9a, 83278 Traustein
Zeit: 19:00 Uhr – 21:30 Uhr

Am 18.04 um 19:00 Uhr begann die 1. Ordentliche Mitgliederversammlung des Skateboarding Traunstein e.V.

Der Versammlungsleiter Herr Maximilian Eibl (1. Vorstand) eröffnete die Versammlung und dankt den Mitgliedern für die Rückmeldungen auf die Einladung und Ihr Erscheinen. Die Einladung zur Mitgliederversammlung wurde fristgerecht an alle Mitglieder versendet. Von den 13 eingeladenen Gründungsmitgliedern waren acht Mitglieder anwesend. Damit ist die Mitgliederversammlung beschlussfähig.

Der Versammlungsleiter stellte die bereits mit der Einladung zur Gründungsversammlung versandte Tagesordnung vor. Es gab keine Änderungswünsche. Die Tagesordnung wurde wie folgt einstimmig angenommen:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Wahl des Protokollführers
5. Kurzbericht über die Aktionen des Vorstands seit der Gründungsversammlung
6. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge, Mitgliedsarten und Aufnahmegebühren
7. Durchsprache des Aufnahmeantrags und des Aufnahmeverfahrens
8. Beginn und Aufgabenverteilung zur Planung des diesjährigen Skatecontests
9. Weitere Themen

Auf die Bitte des Versammlungsleiter übernimmt Herr Pankraz Auer die Protokollführung.

Die Punkte 1. bis 4. der Tagesordnung waren damit bis zu diesem Zeitpunkt der Versammlung ordnungsgemäß erledigt worden.

Zu 5:

Der Vorstand berichtet nun über die Geschehnisse seit der Gründungsversammlung im November.

Nach Abschluss der Gründungsversammlung wurde Corona geschuldet verspätet der Verein beim Notar zur Eintragung ins Vereinsregister angemeldet.

Zeitgleich wurde die Gemeinnützigkeit beantragt und auch die steuerlichen Aspekte geklärt.

Nach erfolgreicher Eintragung des Verein wurde ein Geschäftskonto angelegt, mit welchem von nun an alle Zahlungen getätigt und empfangen werden.

Zeitgleich wird bereits an der Erstellung einer Website gearbeitet, welche demnächst Online gehen wird.

Zu 6:

Es wird die Höhe der Mitgliedsbeiträge diskutiert. Für passive Mitglieder sollen 10 € pro Jahr fällig werden. Passive Mitglieder werden als unordentliche Mitglieder behandelt und werden deshalb für die Mitgliederversammlungen nicht zur Mindestanforderung zur Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung hinzugezählt. Natürlich hat jedes passive Mitglied laut Satzung ein Stimmrecht, wenn es an der Mitgliederversammlung teilnimmt. Als aktives Mitglied sollen 60€ pro Jahr fällig werden. Als Premium-Mitglied sind 120€ pro Jahr als Mitgliedsbeitrag fällig. Eine einmalige Aufnahmegebühr soll nicht anfallen. Der Beitrag wird jährlich zum Beitrittsdatum fällig.

Die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung wird prozentual Anhand der Aktiven- und Premiummitglieder gerechnet.

Die Abstimmung ergab eine einstimmige Einwilligung der oben genannten Mitgliedsbeiträge.

Ergebnis:

Acht ja-Stimmen, keine nein-Stimme, keine Enthaltung.

Zu 7:

Es wird die Gestaltung der Mitgliedsanträge besprochen. Hierfür legt Herr Eibl ein Muster vor. Die Mitgliedsart soll gegenüber dem ursprünglichen Entwurf wie in Punkt 6 besprochen angepasst werden.

Der Entwurf ist nach Überarbeitung Freigegeben und kann zur Mitgliederaufnahme verwendet werden.

Zu 8:

Als nächstes wird die Planung des Skatecontests angestoßen. Die Stadt soll zur Hilfe herangezogen werden. Bezüglich der Musik soll Musik Mayer aus Nußdorf für die Anlagen angefragt werden. Wenn möglich soll ein Food Truck oder ähnliches organisiert werden, der auf eigenen Namen Essen anbietet. Für Getränke und Sitzplätze soll eine lokale Brauerei angefragt werden. Für eine Afterparty soll eine Bar in Traunstein organisiert werden.

Bezüglich der Preise für die Contest Teilnehmer wird diskutiert bei welchen Shops die Preise besorgt werden.

Terminlich wird sich auf den 10. September 2022 mit Ausweichtermin dem 17. September geeinigt.

Für die Teilnahme soll eine Gebühr anfallen, um die Kosten der Sach- und Geldpreise decken, die Gebühr soll für die Mitglieder entfallen.

Zur Gestaltung des Contests wird vorgeschlagen, dass Runs und eine Jamssession stattfinden. Für die Runs sollen feste Geld- und Sachpreise vergeben werden. Die genaue Höhe bestimmt sich nach der Höhe der verfügbaren Mittel.

Sollte sich ein Überschuss ergeben, soll dieser für den nächstjährigen Contest oder Skatekurse verwendet werden.

Zu 9:

Zur Situation am Park wurde eingebracht, ob es möglich ist ein Wasserspender für den Park zu organisieren.

Außerdem soll der Verein zukünftig Skatekurse anbieten, der genau Start wird zu einem späteren Zeitpunkt beschlossen.

Die Erneuerung und Verbesserung der Skateparks wird weiterhin verfolgt.

Es wird über Ausbaumöglichkeiten des Skateparks diskutiert. Es soll mit der Stadt Traunstein zusammen über einen neuen Skatepark gesprochen werden. Dazu werden sich die Vereinsmitglieder mit den entsprechenden Abteilungen der Stadt in Kontakt setzen.

Traunstein, 18.04.2022

Unterschriften (Protokollführer, Versammlungsleiter und Vorstände)